



Jusos Leipzig

Rosa-Luxemburg-Straße 19/21, 04103 Leipzig

hallo@jusos-leipzig.de

www.jusos-leipzig.de

Leipzig, 10. April 2024

PRESSEMITTEILUNG

GEAS-Reform begräbt das individuelle Recht auf Asyl

Die Jusos Leipzig und Irena Rudolph-Kokot kritisieren die Verabschiedung der Reform durch das EU-Parlament

Vor wenigen Stunden beschloss das Europäische Parlament die umstrittene GEAS-Reform. Die mehrteilige Gesetzesinitiative stellt einen umfassenden Eingriff in das Asylrecht dar. Lager an den Außengrenzen, illegale Push-Backs und der Bruch mit rechtsstaatlichen Prinzipien könnten zur Normalität in der EU werden.

Dazu erklärt **Mats Rudolph, Co-Vorsitzender der Jusos Leipzig**: "Politisch Verfolgte genießen Asylrecht, so heißt es im Artikel 16a des Grundgesetzes – eine Konsequenz aus der deutschen Geschichte. Die heute im EU-Parlament beschlossene GEAS-Reform ist eine weitere Aushöhlung dieses Grundrechts. Sie ist das neueste Kapitel der rassistischen und menschenverachtenden Politik gegen Geflüchtete. Wir Jusos Leipzig stehen fest an ihrer Seite im Kampf für eine solidarische Asylpolitik statt Abschottung und Push-Backs!"

"Europa mauert sich weiter ein. Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen und Schutz suchen, sollen nun an den Außengrenzen inhaftiert werden.", erklärt die **Vizebundesvorsitzende der AG Migration und Vielfalt in der SPD, Irena Rudolph-Kokot**: "Auch Familien mit Kindern sind davon nicht ausgenommen. Das Märchen von den 'sicheren Drittstaaten' wird weitererzählt und ausgeweitet und mit fragwürdigen Regierungen sollen Deals abgeschlossen werden, um Schutzsuchende aus Europa fernzuhalten. Ein weiterer trauriger Tiefpunkt in der Flüchtlingspolitik Europas und eine bittere Enttäuschung über die dafür politisch Verantwortlichen."

Hannah Lilly Lehmann, Co-Vorsitzende der Jusos Leipzig, erklärt abschließend: "Die vermehrt faktenlose Debatten um die geplante Verschärfung biedert mit rechtspopulistischen Narrativen an. Das Scheinargument, dass Kommunen durch steigende Asylanträge überlastet seien, reiht perfekt in diesen populistischen Tenor ein, diese Argumentationslinie besteht dem Realitätscheck aber nicht! Zwar stiegen die Zahlen der Schutzsuchenden zuletzt, dieser verdeutlicht das Leid durch individuelle und

strukturelle Fluchtursachen. Die Kommunen sind nicht durch mehr Menschen belastet, sondern durch eine chronische Unterfinanzierung."

Die Jusos Leipzig sind die größte politische Jugendorganisation Leipzigs und für alle Interessierten, auch ohne Mitgliedschaft, offen.